

Version 2.2 © Studie "Versorgungsrelevanz und Effektivität"

INSTITUTIONS - CODE:						
Berater(in)- / Therapeut(in)-Code:						
Berater(in)- / Therapeut(in)-Code:						
Fall-Kennnummer:						

## Grundmodul 5 Aktuelle Beratungs-/Therapiesituation

(nur auszufüllen bei einmaliger Zwischendokumentation oder bei erstmaliger Dokumentation in einer bereits laufenden Beratung/Therapie)

Datum des Erstgesprächs: \_\_\_\_\_

Anzahl der bish. Sitzungen: \_\_\_\_\_

**Falls Sie bereits Modul 4 bearbeitet haben, beginnen Sie bitte bei 3.2 !**

### 1 Anmeldung / Überweisung

Anmeldung durch:  die Partnerin, Ehefrau, Mutter  den Partner, Ehemann, Vater  ein Kind  
 eine andere Person  die Indexpatientin / den Indexpatienten

Empfehlung durch:	ambulant	teilstationär	stationär
→ Beratungsstelle	<input type="checkbox"/>		
→ Freie Praxis	<input type="checkbox"/>		
→ Allg. Krankenhaus	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
→ Psychiatrisches Krankenhaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Kinder- und Jugendpsychiatrie	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
→ Psychosomat./Psychotherap. Medizin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Reha-/Kurklinik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Suchtklinik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Behindertenhilfe/Stationäre Erziehungshilfe (Heim, Jugendwohngemeinschaft o.ä.)	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
→ Jugendamt	<input type="checkbox"/>		
→ Familienhilfe	<input type="checkbox"/>		
→ Strafvollzug / Bewährung/ Gericht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ Schule	<input type="checkbox"/>		
→ Arbeitgeber	<input type="checkbox"/>		
→ sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**2 Durchschnittliche Gesprächsdauer:**  bis ca.30  ca.30-45  ca.45-90  mehr als 90 Minuten

### 3 Setting

#### 3.1 Arbeitsweise

**Sie sahen den/die Klienten/in / das Paar / die Familie:**

- allein; d.h. ein(e) Berater(in) / ein(e) Therapeut(in)  
 zu zweit; d.h. zwei Berater(innen) / Therapeut(inn)en  
 mit Arbeitsgruppe/ Team/ Reflecting-Team  
 in aufsuchender Familienarbeit  
 mit anderen, und zwar: \_\_\_\_\_

**Sie arbeiteten:**

- mit Supervision  
 mit Video / Aufnahmegeräten  
 mit Einwegspiegel  
 \_\_\_\_\_

#### 3.2 Teilnehmer(innen) in diesem Gespräch

Bitte benennen Sie zunächst, falls möglich, den/die Indexpatient(in) : \_\_\_\_\_

(bei Kindern ggf. das Geburtsjahr angeben)



Version 2.2 © Studie "Versorgungsrelevanz und Effektivität"

Kind 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 5.2 Zufriedenheit der Berater(innen) / Therapeut(innen)

Wie zufrieden sind Sie mit dem bisherigen Therapie-/ Beratungsverlauf?

<input type="checkbox"/>	gar nicht	<input type="checkbox"/>	geringfügig	<input type="checkbox"/>	teilweise	<input type="checkbox"/>	überwiegend	<input type="checkbox"/>	sehr
--------------------------	-----------	--------------------------	-------------	--------------------------	-----------	--------------------------	-------------	--------------------------	------

## 5.3 Vorgehensweisen in der Beratung / Therapie

Bitte kreuzen Sie an, welche der Vorgehensweisen in dieser Beratung / Therapie eingesetzt wurden:

	<u>eingesetzt:</u>	Ja	Nein
<b>1. Klärung, Vereinfachen komplexer Probleme</b>			
- Erweiterung des Bewußtseins der Familie über Probleme und Ziele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Exploration vager, unvollständiger oder widersprüchlicher Informationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Konkretisieren von Schwierigkeitsbereichen, Beziehungsmustern (auch am Genogramm)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Erstellen von Problemhierarchien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Konfrontieren (ohne spezifische Übungen)</b>			
- Überzeichnen destruktiver Problemschilderungen, um kritischen Widerstand hervorzurufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Aufzeigen inkongruenter Informationen, potentieller Konflikte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Vermitteln von divergierenden Aussagen anderer Personen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Direktes Ansprechen von Vermeidungsverhalten, Abwehrmechanismen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3. Neustrukturierung eingefahrener Handlungs- und Gedankenmuster</b>			
- Aktive Intervention durch frühzeitiges Eingreifen, z.B. um Eskalation zu stoppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Akzentuieren der Gesprächsinhalte durch Lenkung auf Einstellungen, gefühlshaftes Erleben, Verhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Bisherige Wahrnehmungen aus dem Gleichgewicht bringen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4. Rückmeldung</b>			
- Attribuieren, erklären von Verhalten als selbst- oder fremdbestimmt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Zirkuläres Fragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Sich selbst einbringen (TherapeutIn-/BeraterIn)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Metaphern, Gleichnisse benutzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Rückmeldung systemischer Abläufe, Bedingungsanalyse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Rückmeldung vorhandener Fähigkeiten im System	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Paradoxe Intervention	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Verschreibungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Positive Konnotation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Umdeuten / Reframing	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Kommentierungen / Reflecting Team	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>5. Deuten, Interpretieren</b>			
- Deutung von Wahrnehmungen, Gefühlen, Wünschen, Erwartungen, Phantasien und Träumen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Deutung von intrapsychischer Abwehr oder interpersonellem Widerstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Übertragungsdeutung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Außen-Übertragungsdeutung (ohne unmittelbaren Bezug zum/r TherapeutIn-/BeraterIn)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Genetische Deutung, Rekonstruktion verdrängter oder vergessener Schlüsselerlebnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>6. Aufgaben</b>			
- Vereinbaren von konkreten "Hausaufgaben"	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ermutigen von Eigeninitiativen, neuen Sichtweisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Selbstkontrollaufgaben geben / Beobachtungsaufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Version 2.2 © Studie "Versorgungsrelevanz und Effektivität"

- Handlungsvorschläge geben
- Einsatz von Vorbildern, Modellernen

**7. Übungen** (als Übung in den Beratungs-/ Therapieprozeß eingeführt)

- *Situationsorientiert*: Entspannungsübungen
- *Kognitive Übungen*: Focusing, Veränderung der Selbstverbalisation, Bewältigungsphantasien
- *Verhaltensorientiert*: Selbstsicherheitstraining, Kommunikationstraining, Vermittlung von Konflikt- und Problemlösungsstrategien

**8. Weitere Interventionen**

- Rollenspiel, Rollentausch
- Rituale
- Imaginative Übungen
- Szenische Darstellung seelischen Erlebens
- Skulptur-Arbeit
- Familienrekonstruktion
- Familienstellen
- Veränderung der Sitzordnung
- Nonverbale Interventionen

**9. Psychopharmakologische Behandlung**

	Frau	Mann	Kind(er) 1,2,3...	Vater der Frau	Mutter der Frau	Vater d. Mannes	Mutter d. Mannes	enge Be- zugsperson	andere
während der gesamten bisherigen Berat./Therap.									
im ersten Drittel									
im zweiten Drittel									
im letzten Drittel									

**10. Sonstige Interventionen:**

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

**6 Vereinbarungen**

Kein weiteres Gespräch vereinbart, weil:

- Entwicklung abgewartet wird
- 
- 
- andere Behandlungsform angezeigt ist
- \_\_\_\_\_

Weitere(s) Gespräch(e) vereinbart zu(r):

- fortführenden Diagnostik
- Kontakt abgebrochen ist  Krisenintervention
- Problem gelöst ist  Beratung
- Therapie
- Sozialen Maßnahmen
- Katamnese

Version 2.2 © Studie "Versorgungsrelevanz und Effektivität"

**Weitere(s) Gespräch(e) / Fortsetzung vereinbart mit:**

<i>Frau</i>	<i>Mann</i>	Kind(er)	Vater	Mutter	Vater	Mutter	enge Be-	anderen
		1,2,3...	der Frau	der Frau	d. Mannes	d. Mannes	zugsperson	

<b>Fort- setzung mit:</b>								
-----------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--